

Vorschlag der Stadtverwaltung Calbe

Sanierung Mauerwerksrudiment Breite 42/43 (Einzeldenkmal) BV-Nr. 267-12

Bei diesem Maßnahmevorschlag handelt es sich um den Erhalt eines denkmalgeschützten Gebäudeteiles in der Calbenser Innenstadt, welches sich derzeit in privatem Eigentum befindet.

Im Rahmen der Aufwertung von Stadtquartieren im Altstadtbereich wird vorgeschlagen, das historische Mauerwerk des ehemaligen Gebäudes zu erhalten und in Abstimmung mit dem Denkmalschutz zu rekonstruieren.

Der unbebaute Teil des Grundstückes könnte verschiedenen Nutzungsarten im Innenstadtbereich zugeführt werden. Z.B. Parkflächen, Kinderspielplatz, Kräutergarten oder Anlage als Durchgang zum Rossmann-Markt o. ä. oder auch einer Kombination verschiedener Nutzungsarten.

Da es sich um ein Privatgrundstück handelt, wurde Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen, um einen möglichen Kaufpreis auszuloten.

Ein Grundstückskauf kann **aus Sicht des FA nicht** aus der Mittelverwendung Krankenhaus erfolgen!

Kaufpreisangebot Grundstück: 20 T€ davon 10 T€ Barmittel zzgl. Grunderwerbskosten/Notar

10 T€ Spendenbescheinigung

Finanzierungsvorschlag: aus dem Erbe Frau Hoffmann

Eine Kostenschätzung durch eine Fachfirma zur Sanierung des Mauerwerksrudimentes in Abstimmung mit dem Denkmalschutz liegt vor.

Kostenschätzung Mauerwerkssanierung: 36 T€

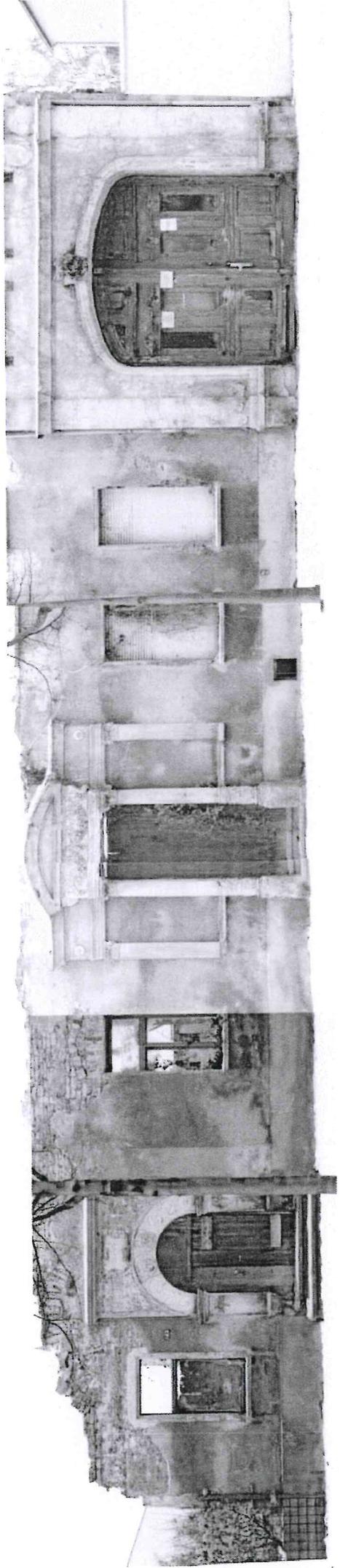
Finanzierungsvorschlag: Mittelverwendung Krankenhaus

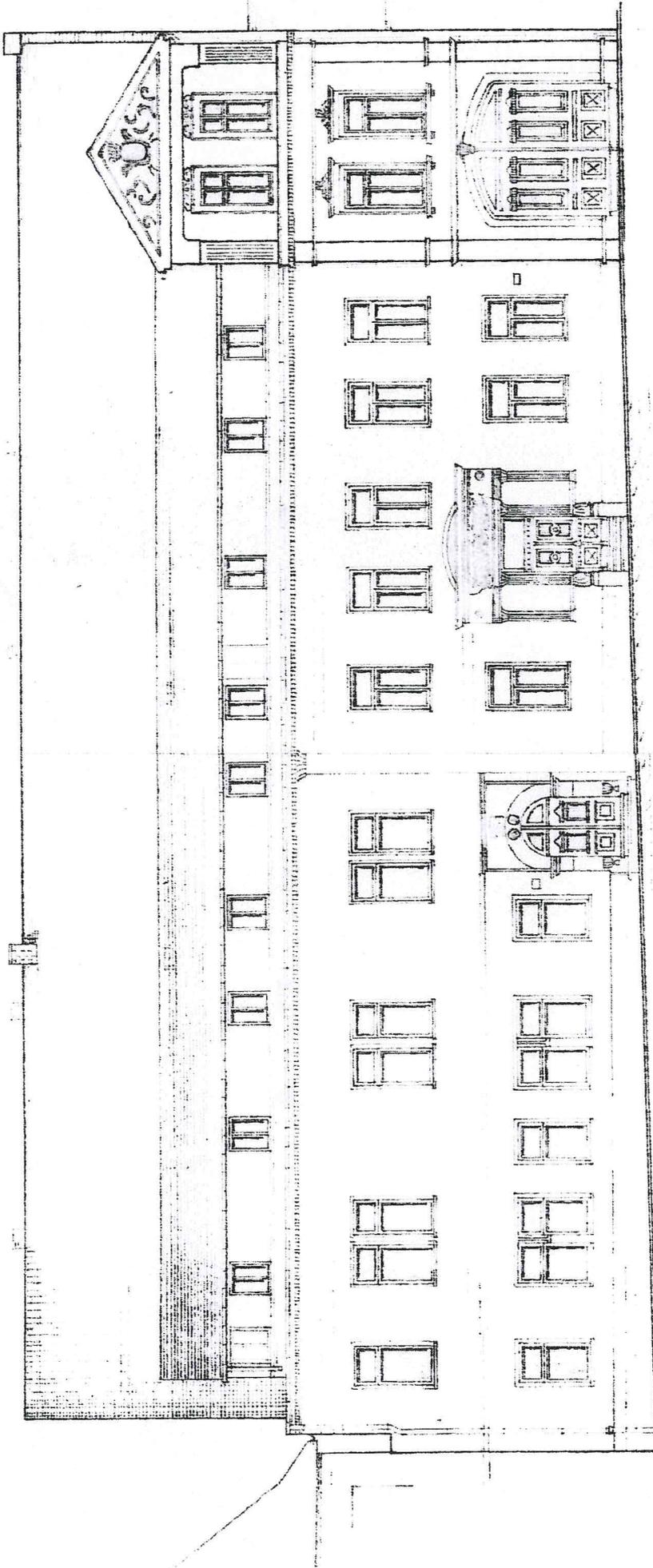
In Abstimmung mit dem Finanzamt wäre diese Maßnahme aus der Mittelverwendung Krankenhaus finanzierbar. Eine kommunalrechtliche Stellungnahme steht noch aus.

Dieter Tischmeyer
Bürgermeister

Calbe (Saale), den 5.4.2012

Anlagen





WOHNHAUS NR 42

WOHNHAUS NR 43

CALBE/SAALE
BREITE 42-43
Orig. O.H. Werner